



Am Dienstag waren 15 Gemeindemitglieder der Einladung zum ökumenischen Friedensgebet in der evangelischen Kreuzkirche in Horrem gefolgt.

Insgesamt 50 Teilnehmer der katholischen, evangelischen und neupostolischen Kirche versammelten sich an diesem Abend. Pfarrer Greve bezeichnete die Anwesenheit unserer Gemeindemitglieder als ein besonderes Zeichen der Ökumene.

Es wurde u.a. für den Frieden gebetet, der Psalm 23 gemeinsam vorgelesen, stille Augenblicke verbracht und auch Lieder zum Frieden gesungen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein Mundharmonika-Orchester. Auch uns bekannte Lieder wie „Wohin soll ich mich wenden“ und „Heilig, heilig, heilig wurden vorgetragen.

Verabschiedet wurde sich mit dem gemeinsamen Lied: „ Mögen die Straßen uns zusammenführen“.

19. April 2016

Text: M.P.

Fotos: M.P.

